

Bezirksoberliga Herren Nord

SV Ofenerdiek : TuR Eintracht Sengwarden
Samstag, 02.12.2023, 15:00 Uhr

Sondermann bleibt gegen den SV Ofenerdiek ungeschlagen

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf die Mannschaft des SV Ofenerdiek am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft TuR Eintracht Sengwarden. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Markus Tugendhat. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Jörg-Marius Sondermann, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Ofenerdiek dieses Match mit 2 und TuR Eintracht Sengwarden mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Gekämpft bis zum Schluss hatten Gautzsch / Hindriksen in der Begegnung gegen Aits / Berg, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Hildebrand / Czarnecki verpassten es danach mit einem 1:3 gegen Lengen / Sondermann, einen Punkt für ihr Team zu holen. Wessels / Engwer wehrten eine 1:0 Satzführung von von Behren / Tugendhat ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Bernd Hildebrand gegen Eckhard Aits, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Mit nur einem Satzverlust ging Julian Gautzsch gegen Matthias Lengen durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht ganz mithalten konnte Thorsten Hindriksen, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jörg-Marius Sondermann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Fast verloren schien am Nachbartisch das Spiel von Carsten Wessels gegen Jendrik von Behren, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Carsten Wessels jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 8:11, 4:11, 11:9, 11:8, 11:9. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wessels mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwischenzeitlich konnte Bogdan Czarnecki zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Detlef Berg aber trotzdem klar mit 1:3. Völlig ungefährdet war nachfolgend dagegen der Sieg von Matthias Engwer gegen Markus Tugendhat nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:6, 12:10 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Ofenerdiek und TuR Eintracht Sengwarden in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Bernd Hildebrand in der Partie gegen Matthias Lengen. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hildebrand seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Lengen, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 12 verbleibt. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Eckhard Aits war dann wiederum der Gastgeber Julian Gautzsch, konnte er am Ende den Favorit Eckhard Aits im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Zwischenzeitlich konnte Thorsten Hindriksen zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Jendrik von Behren aber trotzdem deutlich mit 1:3. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Carsten Wessels über die 1:3-Niederlage gegen Jörg-Marius Sondermann hinweggetröstet werden musste. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für

Wessels seit Beginn der Saison, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Wenige Chancen hatte Bogdan Czarnecki beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Markus Tugendhat, so dass Tugendhat seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Ofenerdiek die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:14 bei einem Saison-Sieg, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft TuR Eintracht Sengwarden geht es stattdessen am 08.12.2023 gegen den SV Potshausen nochmal um Punkte.

Statistik:

SV Ofenerdiek

Doppel: Gautzsch / Hindriksen 0:1, Hildebrand / Czarnecki 0:1, Wessels / Engwer 1:0

Einzel: B. Hildebrand 0:2, J. Gautzsch 2:0, T. Hindriksen 0:2, C. Wessels 1:1, B. Czarnecki 0:2, M. Engwer 1:0

TuR Eintracht Sengwarden

Doppel: Lengen / Sondermann 1:0, Aits / Berg 1:0, von Behren / Tugendhat 0:1

Einzel: M. Lengen 1:1, E. Aits 1:1, J. Behren 1:1, J. Sondermann 2:0, M. Tugendhat 1:1, D. Berg 1:0